

Presse-Information



EDEKA Südwest: Planungssicherheit für regionale Schweinemäster

Offenburg, 26.08.2021. EDEKA Südwest Fleisch liefert den EDEKA-Märkten im Südwesten aus eigener Zerlegung in Rheinstetten bei Karlsruhe bereits heute Schweinefleisch ausschließlich deutscher Herkunft, das zudem den Vorgaben der Haltungsform-Stufe 2 oder höher entspricht. Einer der Schwerpunkte liegt dabei auf „Gutfleisch“. Bei dem Markenfleischprogramm arbeitet das Unternehmen mit über 400 Landwirten in Bundesländern des Vertriebsgebiets von EDEKA Südwest zusammen. Diese profitieren auch in der aktuellen Phase sinkender Marktpreise für Schlachtschweine von einer im Jahr 2020 eingeführten Preisstützung. Darüber hinaus bietet EDEKA Südwest zugesicherte Abnahmemengen.

Durch die Ausbreitung der afrikanischen Schweinepest und die dadurch sinkende Nachfrage aus dem Ausland geraten die Preise für Schweinefleisch aktuell wieder massiv unter Druck. Darunter leiden hauptsächlich die Erzeuger. Bereits im vergangenen Jahr hatte EDEKA Südwest daher kurzfristig eine befristete Preisstützungsmaßnahme für die meist familiär geführten Betriebe ihres Regionalprogramms Gutfleisch eingeführt.

Preisstützung und garantierte Abnahmemenge

„Da sich die Situation aktuell weiter anspannt und dadurch Betriebe teils um ihre Existenz bangen müssen, ist unsere Preisstützungsmaßnahme wichtiger denn je“, sagt Andreas Pöschel, Geschäftsführer EDEKA Südwest Fleisch. „Den Schweinemästern unseres Regionalprogramms garantieren wir für die angelieferten Schweine weiterhin einen Aufpreis für den Fall, dass die Notierung unter 1,40 € pro Kilogramm Schlachtgewicht fällt. Darüber hinaus gilt eine zugesicherte Abnahmemenge. Das gibt den Landwirten Planungssicherheit“, ergänzt sein Geschäftsführer-Kollege Edwin Mantel. Der aktuelle Marktpreis liegt bei rund 1,30 € pro Kilogramm Schlachtgewicht. Die Mäster geben einen Teil des

EDEKA
Handelsgesellschaft
Südwest mbH
Edekastraße 1
77656 Offenburg

Geschäftsführung:
Rainer Huber
(Vorsitzender),
Klaus Fickert,
Jürgen Mäder,
Caroline Wilkens

Pressesprecher:
Christhard Deutscher,
Tel.: 0781/502-6611
Fax: 0781/502-6180

E-Mail: presse@edeka-suedwest.de

Mehrerlöses an die Ferkelerzeuger des Programms weiter. Alle Ferkel stammen von Betrieben aus Bundesländern des Vertriebsgebiets von EDEKA Südwest, der Großteil aus Baden-Württemberg und Bayern.

Tierwohl und Regionalität stehen im Vordergrund

EDEKA ist Gründungsmitglied und größter Beitragszahler der Branchen-Initiative Tierwohl. Die Artikel der EDEKA Südwest-Marke „Gutfleisch“ entsprechen bereits seit mehr als einem Jahr den Vorgaben der Haltungsform-Stufe 2 „Stallhaltung plus“. Zusätzlich zu „Gutfleisch“ hat EDEKA Südwest Fleisch gemeinsam mit landwirtschaftlichen Betrieben in der Region auch Markenfleischprogramme mit noch höheren Tierwohlkriterien entwickelt. Hierzu zählt bereits seit dem Jahr 2013 im Bereich Schweinefleisch die Marke „Hofglück“, deren Produkte mit zwei von zwei möglichen Sternen des Tierschutzlabels „Für Mehr Tierschutz“ des Deutschen Tierschutzbundes gekennzeichnet sind und die höchste Stufe 4 der Kennzeichnung „Haltungsform“ tragen, analog zu Bio-Fleisch. Schwarzwald Bio-Weiderind ist ein weiteres Beispiel für die Regionalprogramme, mit denen EDEKA Südwest Fleisch seine partnerschaftlichen und langfristigen Beziehungen zur heimischen Landwirtschaft unterstreicht.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

Verbund-Außenumsatz 2020: 9,9 Mrd. Euro

Mitarbeiter gesamt: rund 44.000 (inkl. selbständigen Einzelhandels)

Auszubildende gesamt: rund 3.000 (inkl. selbständigen Einzelhandels)

Absatzgebiet: Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland, Süden von Hessen und Teile Bayerns

www.verbund.edeka/suedwest

www.edeka.de/suedwest